

Rheinisches Blechblatt

Themen

- Himmel.Hoch.Jauchzen
- Posaumentag in Trier
- Über den Wolken ins neue Jahr
- 25 Jahre EPiD
- Lehrgänge und Freizeiten
- Kreuzworträtsel des Fördervereines



60 x 8

60 Menschen – Alleinreisende, Paare, Eltern mit Kindern, Eltern ohne Kinder, Großeltern mit Enkeln, Paten mit Patenkindern – und ein Hund haben sich Ende Dezember in Österreich getroffen, um 8 Tage lang die Bläser-Ski-Freizeit des Posaunenwerkes der Rheinischen Landeskirche zu gestalten. Geleitet wurde sie von unserem Landesposaunenwart und KMD Jörg Häusler.

Am Tag waren alle auf der Piste, in der Loipe oder auf verschneiten Wanderwegen im Tiroler Land unterwegs. Spätestens um 18:00 Uhr fanden sich alle im Paulinghof zum gemeinsamen Abendessen wieder ein. Am Abend war eine Bläserprobe für die Jungbläser und später die Probe für alle anderen, mit Trompeten, Hörnern, Posaunen und Tuba.



*Von Langlauf bis Tuba...
Hennefer auf der Bläser-Familienskifreizeit
Foto: Reinhart Brüning*

Das neue Jahr wurde in der Silvesternacht mit dem Choral „Gloria sei Dir gesungen“ begrüßt und sowohl inhaltlich als auch in unserem Miteinander wurde die Woche begleitet von Gedanken zur neuen Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15)

Elke Kramer



*Über den Wolken ins neue Jahr
Foto: Elke Kramer*

Auftakt

Liebe Bläserinnen und Bläser,

Himmel.Hoch.Jauchzen! Wir gehen in der Stafette durch die Passions- und Osterzeit auf die Zielgerade nach Trier. Und wenn der Weg durchs Rheinland auch nicht wirklich gerade ist, sind wir doch kurz vor dem Ziel.

Wir erinnern uns in dieser Zeit an den, der vor 2000 Jahren auch auf die Zielgerade bog. Sein Einlauf war von Jubel und wehenden Fahnen begleitet. Dann wurde ein Kreuzweg daraus. Und doch stand am Ende der Sieg!

Mit Ausdauer wollen wir auch noch das letzte Stück bis zum Ziel durchhalten. Dabei wollen wir nicht nach links oder rechts schauen, sondern allein auf Jesus. Er hat uns den Glauben geschenkt und wird ihn bewahren, bis wir am Ziel sind. Weil große Freude auf ihn wartete, erduldet Jesus den Tod am Kreuz und trug die Schande, die damit verbunden war. Jetzt hat er als Sieger den Ehrenplatz an der rechten Seite Gottes eingenommen. So heißt es in Hebräer 12, 1-2 in der Übersetzung der Hoffnung für Alle.

Herzlich willkommen im neuen Blechblatt! Da steckt wieder viel Musik drin. Vor allem natürlich aus Trier: Zwischen Himmel und Erde, Hoch hinaus und Jauchzen! Es ist angerichtet. Das Programm unseres Festwochenendes

Frohlocket, ihr Chöre der Engel,
frohlocket, ihr himmlischen Scharen,
lasset die Posaune erschallen,
preiset den Sieger,
den erhabenen König!
(aus dem Osterlob)

steht. Workshops, Jungbläsertag, Konzerte, Festgottesdienst und insgesamt ein großes Bläserfest erwarten uns.

Weiterhin lesen wir von Bläsermusik auf Pisten, Loipen, in Düsseldorf, Ratingen, Rheinböllen und Xanten sowie von einer besonderen Aktion auf dem Dortmunder Kirchentag. Anlässlich des 25jährigen EPiD-Jubiläums erklingt dort „Blech im Pott“. Wie immer berichten wir von Bläserjubiläen, Freizeiten, Lehrgängen und Rätselhaftem. Friedemann Schmidt-Eggert widmet sich aus gegebener Veranstaltung nochmal Klärchen...

Ihr seht, da erwartet euch ein buntes Potpourri – was ursprünglich ein Eintopfgericht ist. Lasst es euch schmecken!

Eine gesegnete Passionszeit und ein frohlockendes Osterfest mit schallenden Posaunen, Hörnern und Trompeten wünsche ich euch und „tschö“ bis Trier!

Beate Ising

Himmel.Hoch.Jauchzen

Die heiße Phase auf dem Weg zum Rheinischen Landesposaumentag hat begonnen! Wir freuen uns über jeden Bläser/ jede Bläserin!

Macht Euch auf den Weg nach Trier und vergesst nicht, Eure Jungbläser mitzubringen!

Wir haben ein großes und vielfältiges Programm vorbereitet. Was gibt es? Was wird geboten?

Mit-Mach-Veranstaltungen

Zwischen Himmel und Erde
Eröffnungsfeier mit hoffentlich 400 Bläsern vor der Konstantin Basilika. Wir musizieren lebendige Musik, leichtfüßig moderiert von unserem Landesobmann Friedemann Schmidt-Eggert.



Rüdiger Baldauf

Rüdiger Baldauf meets Posaunenchor
Einer der vielseitigsten Trompeter in Deutschland wird mit uns gemeinsam musizieren und auf den Klangteppich unserer Instrumente improvisieren

FREITAG, 24. MAI

- 17:00 »Trier klingt« – Posaunenchor spielen auf verschiedenen Plätzen der Stadt
- 18:30 »Zwischen Himmel und Erde« – Eröffnungsfeier mit 400 Bläsern Vorplatz der Basilika
- 20:00 Festliches Eröffnungskonzert
Con Spirito – Auswahlensemble Rheinland, Landesjugendposaunenchor Rheinland und Pfalz, KMD Martin Bambauer – Orgel, Basilika
- 22:00 Evensong
Evensong-Projektchor Basilika

SAMSTAG, 25. MAI

- 13:00 »Musik für vier Posaunen« – Quartett der Essener Philharmoniker
Therme am Viehmarkt
- 14:00 »L'anima sonora« – Alte Musik auf historischen Instrumenten
St. Antonius
- 15:00 »Virtuose Trompete«
Peter Mönkediek – Solotrompeter
WDR Sinfonieorchester, Buccinate Deo – Auswahlensemble Rheinland, Palastgarten
- 16:00 »Canzon-Concertino-Capriccio« – Auswahlensemble Pfälzischer Posaundienst, Dom
- 20:00 »Hoch hinaus« – Rüdiger Baldauf meets Posaunenchor, Vorplatz Basilika
- 21:00 »Jackson Trip« – Rüdiger Baldauf und Band
Vorplatz Basilika

SONNTAG, 26. MAI

- 12:00 »Jauchzen« – Festgottesdienst zum Abschluss des Landesposaumentags
Basilika



Posaunenwerk der Evangelischen Kirche im Rheinland



Jauchzen

Der Abschlussgottesdienst in der Basilika mit drei Uraufführungen, die unmittelbar für diesen Anlass geschrieben worden sind, wird sicher der Höhepunkt dieser Tage werden.

Workshops

Dieter Wendel, Jens Uhlenhoff und Rüdiger Baldauf werden drei Workshops am Samstag anleiten und dabei ihre eigenen Kompositionen und Aspekte der Stilistik und Blastechnik vermitteln.



*Jungbläser beim Posaumentag 2013 in Dinslaken
Foto: pillbox*

Jungbläsertag

Für Jungbläser allen Alters bieten wir unter der Leitung der vier Regionalposaunenwarte einen eigenständigen Workshop am Samstag an. Es soll dabei in unterschiedlichen Leistungsgruppen gearbeitet werden



*Konstantin-Basilika in Trier
Foto: Wikipedia*

Konzerte

Eine Reihe von Konzerten soll allen Teilnehmern eine wohlverdiente Ansatzpause ermöglichen und gleichzeitig auch Inspiration und die Faszination unserer Instrumente zeigen.

Die Landesjugendposaunenchöre der Pfalz und des Rheinlands sowie CON SPIRITO werden das Festliche Eröffnungskonzert gestalten.



*Landesjugendposaunenchor Rheinland
unter Leitung von LPW Jörg Häusler*

Himmel.Hoch.Jauchzen



L'anima sonora

Am Samstag haben wir mit dem Posaunenquartett der Essener Philharmonikern, dem Ensemble „L'anima sonoara“ (Zink, 3 Posaunen, Orgel), dem Solotrompeter des WDRs, Peter Mönkediek (begleitet von BUCCINATE DEO), sowie dem Ensemble des Pfälzischen Posaundienstes einige hochkarätige Gäste eingeladen.

Besonderer Höhepunkt wird sicher das Zusammentreffen mit Rüdiger Baldauf, der am Abend dann noch mit seiner Band das Programm „Jackson Trip“ zu Gehör bringen wird.

Nähere Informationen zu allen Programmpunkten unter

www.himmelhochjauchzen.de

Bei der Anmeldung gibt es auch die Möglichkeit der Wahl eines Gemeinschaftsquartiers in einer Turnhalle eines naheliegenden Gymnasiums. Über diese Internetseite kann auch ein Hotel gebucht werden. Wir haben ausreichend



Posaunenquartett der Essener Philharmoniker

Kapazitäten in der Trierer Innenstadt vorgebucht.

Privatquartiere können wir in einem sehr begrenzten Umfang ebenfalls vermitteln.

Bitte nutzt die Möglichkeiten und meldet euch über die Homepage an. Anmeldungen für den Posaumentag sind bis zum 1. April möglich.

Besonders weisen wir auf die Vorproben in den einzelnen Bezirken hin (siehe Terminliste auf Seite 22). Bitte nehmt diese Gelegenheiten zur gemeinsamen Vorbereitung wahr!



Marktplatz in Trier

Musikalische Stafette

Inzwischen hat die Musikalische Stafette zum Rheinischen Posaumentag Köln passiert und wird über Hückelhoven, Bonn, Seelscheid, Bergneustadt, Rengsdorf, Bad Kreuznach und Saarbrücken schließlich Trier erreichen.

Wir laden herzlich zur Mitwirkung und zum Zuhören ein und freuen uns über die bis hierher sehr positive Resonanz.

24. Februar 2019, 10:30 Uhr

Bezirk 07: Aachen
„Jesus ist kommen“
Bläsergottesdienst
Ev. Kirche Hückelhoven, Haagstr. 10

3. März 2019, 10:30 Uhr

Bezirk 08: Bonn
„Mer losse d'r Dom en Kölle - aber fahren im Mai nach Trier“
Gottesdienst zum Karnevalssonntag
Lutherkirche Bonn, Reuterstraße 11.

10. März 2018, 10 Uhr

Bezirk 13: An Sieg und Rhein
Himmelhochjauchzend in der Passionszeit? - Bläsergottesdienst
Ev. Kirche Seelscheid, Pfarrer-Julius-Smend-Platz, Neunkirchen-Seelscheid

31. März 2019, 10:30 Uhr

Bezirk 09: Oberberg
„Himmelhoch jauchzend - zum Tode betrübt!“ - Bläsergottesdienst an Lätare
Altstadtkirche Bergneustadt
Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt



*Abendmusik in der Lutherkirche in Remscheid unter Leitung von Sonia Singel-Roemer
Stafetten-Musik im Bezirk 05*

6. April 2019, 18:10 Uhr

Bezirk 10: Wied
„Abendklänge - Musik und Impulse“
Ev. Kirche Rengsdorf,
Pfarrer-Knappmann-Straße 7

28. April 2019, 11 Uhr

Bezirk 11: An Nahe und Glan
„Jauchzt dem Herrn, alle Welt!“
Bläsergottesdienst
Pauluskirche, Bad Kreuznach
Kurhausstr. 6, 55543 Bad Kreuznach

18. Mai 2019, 17 Uhr

Bezirk 12: Saar
„Jauchzen Dir Ehre“
Musikalische Vesper
Christuskirche
Rotenbühlerweg 64, 66123 Saarbrücken

Nach der letzten Station treffen wir uns dann alle zum Landesposaumentag in Trier.

Mit Schwung ins neue Jahr

Unter diesem Motto fand am 12. Januar das Konzert des Bezirks 04 Düsseldorf-Krefeld-Niederberg in der Anbetungskirche Düsseldorf-Hassels statt. Im Rahmen der Stafettenkonzerte hatte die Regionalposaunenwartin Sonia Singel-Roemer und der Bezirksobmann Jörg Schröder ein Programm mit modernen geistlichen und weltlichen Stücken zusammengestellt. In drei Proben wurden innerhalb von zwei Wochen 17 Lieder erarbeitet.

Jörg Schröder moderierte die Stücke kurz an. Gleich zu anfangs überreichte der Bezirk 03 aus Essen das Stafettenbuch an unseren Bezirk. Die Zuhörer des gut besuchten Konzertes dankten



Stafettenkonzert in Düsseldorf-Hassels (Bezirk 04)

dem Bezirkschor und den beiden Dirigenten für ihre Arbeit mit langanhaltendem Applaus. Anschließend trafen sich Chor und Zuhörerschaft zu einem Getränk im Gemeindesaal. Ein gelungener Abend, der sicherlich einer Wiederholung bedarf.

Jörg Schröder

8



*Stafetten- und Benefizkonzert in Schildgen (Bezirk 06)
Übergabe des Stafettenbuches durch Jörg Martin
Kirschneireit*

Aktion 70 x 70

Mit der Aktion 70 x 70 wurden Aktionen und Videos als Werbung für den Posaumentag in Trier und zum 70 jährigen Jubiläum des Posaunenwerks

Rheinland gesucht. Beteiligen konnten sich alle Chöre oder Einzelpersonen. Die Videos werden über die Homepage www.himmelhochjauchzen.de zum Posaumentag in Trier zugänglich sein.

Bereits eingestellt ist ein Video des Posaunenchores Hennef, der mit einem musikalischen Gruß nach Trier einlädt. Geplant waren weiter ein Flashmob und ein Turmkonzert. Wernoch Veranstaltungen als Werbung für Trier durchführt, bitte unbedingt an das Posaunenwerk oder an Michael Geffert unter michael.geffert@posaunenwerk-rheinland.de melden!

Nachweihnachtliche Musik spendet für Namibia

Es war wieder ein großes Begegnungsfest der Bläserinnen und Bläser, das im Januar zum 34. Mal nach Xanten lockte. Ein Jubiläum feierte das „25. Offene Singen“ vor der nachweihnachtlichen Musik. „Eigentlich ist das Offene Singen aus der Not geboren, um den vielen Menschen ein Vorprogramm zu bieten“, erklärte Herbert Hatzky aus Sevelen. Er ist seit vielen Jahren Moderator der Singgemeinde im Dom, die immer von einer kleinen Bläsergruppe begleitet wird. Es kamen Menschen auch gerade wegen des Offenen Singens, denn mit so vielen Menschen ist das ein großer Klang. Die weihnachtlichen Lieder hatten für das Publikum auch drei Wochen nach Weihnachten nicht ihren Charme verloren.



Herbert Hatzky

Die nachweihnachtliche Musik selbst findet seit Jahrzehnten in nahezu unveränderter Form statt. Abwechselnd präsentierten der Großchor mit 120 Bläsern sowie das Auswahlensemble „Buccinate deo“ Bearbeitungen weihnachtlicher Lieder. Die Bläser kamen zum Großteil aus dem gastgebenden



Bezirk 01 „Unterer Niederrhein“. Unter der Gesamtleitung von Landesposaunenwart Jörg Häusler bestand das Programm zur Hälfte aus neuen Stücken. Nach dem traditionellen Ausgang „Highland Cathedral“ gab es stehende Ovationen und langen Applaus vom Publikum.

Das Posaunenwerk ist mittlerweile alleiniger Veranstalter der nachweihnachtlichen Musik. Trotzdem konnte auf helfende Hände der Kirchengemeinde am Ort gezählt werden. 3.500 Euro zählten die Ordner nach der Musik in der Kollekte, die in diesem Jahr für die Partnerschaft des Posaunenwerks mit Namibia bestimmt ist. Ein tolles Ergebnis! „Vielen Dank, dass Sie das jedes Jahr anbieten“, sagten einige Zuhörer am Ausgang. Das Konzept, ein mögliches „Kommen und Gehen“ der Menschen bis zum Ende des Offenen Singens und einer Kollekte statt Eintritt, begeisterte auch in diesem Jahr über 1.000 Menschen.

Stefan Schmelting

Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt

Dieses sprichwörtliche Zitat stammt von Johann Wolfgang von Goethe, aus seinem Drama „Egmont“. „Klärchens Lied“ steht im 3. Aufzug, 2. Szene. Dieses Gedicht gilt heute als eines der schönsten lyrischen Gedichte Goethes. Er hat es selbst aber nicht in die Sammlung seiner Gedichte aufgenommen. Der Text wurde u.a. von Beethoven und Schubert vertont.

In o.a. Szene tadelt Klärchens lebenserfahrene Mutter die Tochter für ihr Lied mit den Worten: „Lass das Heiopoepo.“ auch das ist sprichwörtlich geworden...

Klärchens Lied

Freudvoll
Und leidvoll,
Gedankenvoll sein,
Langen
Und bangen
In schwebender Pein;
himmelhoch jauchzend,
Zum Tode betrübt –
Glücklich allein
Ist die Seele, die liebt.

Johann Wolfgang von Goethe (Erstdruck 1788)

Als Motto für unser Jubiläum haben wir die erste Hälfte des Zitates von Goethe ausgewählt. „Jauchzen“ ist ein recht häufig vorkommendes Wort in Bibel und Kirchenlied. Es dünkte uns recht altbacken. Doch wirkt es gerade durch diese schillernde Fremdheit anregend und passend für unseren Anlass.

Denn das Posaunenwerk hat recht unterschiedliche Zeiten durchlebt. Auch schwierige Phasen gehörten immer wieder zur Geschichte dieser Institution. (Das kennt jeder auch aus seinem Posaunenchor!) Dies wird ein wenig aus der Chronik ersichtlich.

Dass wir nach Jahren des Sparens und der Umstrukturierungen nun ein recht ruhigeres Fahrwasser haben, verdanken wir u.a. der guten Zusammenarbeit mit der Landeskirche (hier sei besonders LKMD Ulrich Cyganek erwähnt), aber auch der guten und umsichtigen Organisation und Leitung durch die letzten Geschäftsführer (Erwin Senftleben und jetzt Stephan Schmitz). Dass wir als Vorstand uns gut verstehen, wird der ein oder andere auch bemerkt haben. Den größten Anteil und Verdienst hat aber ohne Zweifel unser LPW Jörg Häusler, der zusammen mit den Posaunenwarten einfach einen „coolen Job“ macht (um es einmal in Jugendsprache auszudrücken).

Wir schauen daher dankbar zurück und freudvoll in die Zukunft. Dankbar nehmen wir daher alles aus Gottes Hand. (siehe Hiob 2,10). Der Glaube lehrt uns ja, dass es am Ende allen Grund zum Jubeln gibt, weil die Liebe gewinnt. (siehe Brings) Oder wie es Paulus formulierte: „Am Ende bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Friedemann Schmidt-Eggert

Himmel hoch jauchzen
zu Tode betrübt
Stehen wir am Anfang
und suchen ein Lied.
Wie soll es klingen?
Wer wird es singen?
Ob unser Leben genügt?

Himmel hoch jauchzen
zu Tode betrübt
Singt uns das Leben
sein eigenes Lied.
Mal klingt es lustvoll
Und andermal Moll
Ganz wie das Leben so spielt.

Himmel hoch jauchzen
zu Tode betrübt
Stehen wir am Ende
und dann schweigt das Lied.

*Ist's aus und vorbei?
War alles sinnfrei?
Was, wenn die Stille nun siegt?*

Himmel hoch jauchzen
zu Tode betrübt
Anfang und Ende
heißt ja dieses Lied.
Es spannt den Bogen
Vom Himmel oben
Es singt: Das Leben, es siegt!

Himmel hoch jauchzen
Vom Glauben beschwingt
Alles wird anders
Wenn jeder mitsingt
Holt die Trompeten
Lasst uns anbeten
Dem der die Freude uns bringt!

Friedemann Schmidt-Eggert



Festgottesdienst in Pforzheim

Der Evangelische Posaundienst in Deutschland e. V. (EPiD) feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Der Posaunenrat des EPiD tagt vom 22. bis zum 24. März 2019 im Hohenwart-Forum in Pforzheim.

In diesem Rahmen soll am Samstag, den 23. März um 17 Uhr ein großer *Festgottesdienst* in der evangelischen Stadtkirche Pforzheim gefeiert werden. Alle Bläserinnen und Bläser sind herzlich zur Mitwirkung im Großen Chor eingeladen. Dieser wird von Landesposaunenwart KMD Dieter Wendel geleitet werden. Ein Kleiner Chor wird aus den anwesenden Landesposaunenwart(inn)en gebildet (Leitung: Landesposaunenwart KMD Ulrich Dieckmann). An der Orgel wird die Kantorin der Stadtkirche, KMD Heike Hastedt mitwirken. Die Festpredigt übernimmt Landesbischof i. R. Dr. Ulrich Fischer, Vorsitzender des EPiD, und die Liturgie wird von Pfr. Rolf Bareis, Leitender Obmann des EPiD gestaltet.

Der *Zeitplan* sieht folgendermaßen aus:
15 Uhr: Probe Großer Chor
16 Uhr: Probe Kleiner Chor kommt dazu (anschließend Pause für GroßerChor)
17 Uhr: Festgottesdienst
anschließend Empfang (alle sind eingeladen)

Alle Bläserinnen und Bläser im Großen Chor benötigen folgende Noten: Posaunenchoralbuch, Gloria 2008, Gloria



2016, Neue Wochenlieder (Strube VS 2458, S. 53), Werner Petersen: Jubiläumsfanfare.

Die Noten der „Jubiläumsfanfare“ werden nach der Anmeldung als PDF zugeschickt. Weitere fehlende Noten können für den Gottesdienst und zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt werden. Für die Organisation des Gottesdienstes erbitten wir eine kurze *Anmeldung* mit dem Namen des Posaunenchores und der Anzahl der Bläser(innen) an Landesposaunenwart Heiko Petersen (heiko.petersen@posaunenarbeit.de).

Die Stadtkirche Pforzheim ist groß und die Akustik verträgt viele Bläser(innen)! Also: Kommet zuhaufl!

Blech im Pott

Der Kirchentag bietet auch in Dortmund den Bläserinnen und Bläsern ein breitgefächertes Angebot an Veranstaltungen.

Hervorzuheben ist insbesondere das Format „Blech im Pott“ am Samstagabend im Westfalenpark Dortmund. Aus Anlass 25 Jahre Evangelischer Posaundienst in Deutschland werden alle teilnehmenden Bläserinnen und Bläser des Kirchentags zu einer bläserischen Großveranstaltung eingeladen und im Dialog mit einem 300-köpfigen Chor musizieren, der sich aus den Landesjugendposaunenchoren Deutschlands zusammensetzt.

Nähere Informationen (welche Literatur gespielt wird etc.) werden mit den Anmeldeunterlagen verschickt.

Darüber hinaus machen wir gerne auf unseren „rheinischen“ Beitrag auf dem

Der maßgeschneiderte Zwei-Jahres-Kalender für Posaunenchor:

EPiD-Taschenkalender 2019/2020

mit großzügigem Kalendarium im handlichen Hosentaschen-Format.

Bestellbar über unsere Geschäftsstelle oder www.spm-ev.de

13

Kirchentag aufmerksam. Unter dem Titel „Vertraut den Neuen – von wegen“ musiziert das Auswahlensemble Con Spirito und wird moderiert von Friedemann Schmidt-Eggert.

Jörg Häusler

**WAS
FÜR EIN
VERTRAUEN**

2. Könige 18,19



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

Lehrgänge und Freizeiten

Lehrgang für Bläserchorleitung

28. bis 31. März 2019

Der Kurs ist ein Angebot für gestandene Chorleiterinnen und Chorleiter, die Interesse haben, ihr Wissen rund um die Chorleitung aufzufrischen und neben der Kontaktpflege neue Literatur kennen zu lernen. Darüber hinaus ist der Kurs auf Bläserinnen und Bläser zugeschnitten, die Interesse an der Chorleitung haben und in drei aufeinander aufbauenden Lehrgängen den Befähigungsnachweis anstreben.

Ort: CVJM Tagungs- und Gästehaus Elsenburg

Kosten: 180 Euro/DZ, 210 Euro EZ,

Leitung: LPW Jörg Häusler

Anmeldung: verlängert bis 1. März!!

Lehrgang für Posaunenchorbläser

22. bis 25. August 2019

Das ist ein völlig neues Angebot für alle Posaunenchorbläserinnen und -bläser. Die Zeit kurz nach den Sommerferien ist eine gute Gelegenheit, um sich zu treffen und gemeinsam neue Literatur einzuüben. Das Tagungshaus Elsenburg liegt etwas oberhalb von Kaub direkt am Rhein.

Ort: CVJM-Tagungshaus Elsenburg, Kaub

Kosten: 240 Euro/EZ, 210 Euro/DZ

Leitung: LPW Jörg Häusler und Team

Anmeldung: bis 1. Juni 2019



Chorleiterlehrgang 2018 in Königswinter mit den Absolventen Matthias Münster und Louisa Jonas

Lehrgänge und Freizeiten



Bläserfreizeit 55+ im Taunus

21. bis 27.09.2018

Diese Freizeit richtet sich in erster Linie an Bläserinnen und Bläser im Alter 55+ und deren nichtblasende Partner/innen. Die Freizeit findet in der Ferienstätte Dorfweil des Ev.-Freikirchlichen Erholungswerkes e.V. in Schmitten (www.fs-dorfweil.de) statt, die durch ihre zentrale Lage im Taunus und viele Ausflugsmöglichkeiten besticht. Ein hauseigenes Schwimmbad lädt alle Wasserratten ein.

Die musikalische Leitung liegt bei Jan-Philipp Walter. Weitere Infos zu ihm unter www.brassador.de.

Die Kosten liegen bei 550 € pro Person bei Vollpension. EZ-Zuschlag: 13 €/Tag.

Wir wollen die Tage mit Ausflügen in der Umgebung, z.B. Schloss und Schlossgarten Weilburg, Schloss Braunfels, Römerkastell Saalburg in Bad Homburg, Wildpark „Tiergar-

ten Weilburg“ in Weilburg, sowie der Kristallhöhle Kubach verbringen, aber natürlich auch mit viel Musik (im eigenen Probenraum) und geselligem Miteinander. Rückzugsmomente wird es natürlich auch geben.

Um die Organisation kümmern sich Christine Zwanziger-Häusler und Renate Senftleben, die gerne Fragen beantworten und Anmeldungen entgegennehmen (re.senftleben@freenet.de).

Anmeldung bis zum 15.4.2019 unter vg. Kontakt möglich.

Anmeldungen online

Für die Lehrgänge und Freizeiten können Sie sich unkompliziert online unter www.posaunenwerk-rheinland.de anmelden. Natürlich nehmen wir auch Anmeldungen per Post oder E-Mail an unsere Geschäftsstelle an.

Das komplette Jahresprogramm des Posaunenwerkes für 2019 entnehmen Sie bitte den Informationen auf unserer homepage. Dort finden Sie auch bereits alle Lehrgänge für den Herbst und können sich auch schon anmelden. Fragen zu einzelnen Lehrgängen beantwortet gerne LPW Jörg Häusler.

Kreuzworträtsel

Liebe Kreuzworträtsel-Liebhaber!

Nebenstehend ein neues Rätsel des Fördervereins, dessen Lösungswort ihr schnell herausfinden könnt. Beim vergangenen Mal war WEIHNACHTS-KONZERT die Lösung. Eine Losfee des Fördervereins zieht aus allen richtigen Einsendungen den oder die Gewinner/in. Ihr oder ihm winkt eine Flasche unserer leckeren Förderweine vom Weingut Wolfgang Schneider, wahlweise der Spätburgunder oder der Weißburgunder. Ebenso kann eine Flasche des hervorragenden Sekts vom Weingut Kühner-Adams ausgesucht werden. Allen Gewinnern unter 18 Jahren sendet der Förderverein ein Überraschungspaket zu.

Also nix wie ran an die Kugelschreiber, ausgefüllt und abgeschickt. Das richtige

Lösungswort sollte per E-Mail an foerderverein@posaunenwerk-rheinland.de geschickt werden. Namen, Adresse, Alter sowie Gewinnwunsch bitte nicht vergessen! Wer als Gewinner nicht veröffentlicht werden möchte, sollte das bitte in der E-Mail angeben. Einsendeschluss ist wie immer zwei Wochen vor dem nächsten Redaktionsschluss.

Beim vergangenen Rätsel haben wir allen Teilnehmenden eine Flasche vom leckeren Spätburgunder zukommen lassen, Heike Unterloh aus Voerde und Karlheinz Pollmann aus Oberhausen. Herzlichen Glückwunsch!

Ihr seht, Gewinnen ist gar nicht so schwierig!

Euer Förderverein

Und hier die Fragen

1. Bläserheft 2005 Musik aus
2. Bläserkurse in Bad Münster am Stein, Wo?
3. Rheinischer Posaunentag 2019 in ?
4. Förderung junger talentierter BläserInnen
5. Wo war der Rheinische Posaunentag 2013?
6. Trier 2019 – 24. -26. ???
7. einmal monatlich: Posaunenchor am ...
8. Stv. Landesobmann
9. Auswahlensemble im Posaunenwerk
10. für nur 36€ im Jahr wird man Mitglied im
11. Kurzform Landesposaunenwart
12. Sitz des Fördervereins
13. Der vordere Teil im Gesangbuch
14. EKIR = Evangelische Kirche im
15. Tiefste Stimme im Chor
16. Rundschreiben im PW, Rheinisches
17. Geschäftsführer Posaunenwerk



Das Lösungswort kann auch direkt per QR-Code eingereicht werden. Hinter diesem Quode verbirgt sich die Mail-Adresse des Fördervereines.

The crossword puzzle grid consists of white cells for letters and orange cells for numbers. The numbers are placed in the starting cells of the words:

- 16 (top left)
- 11 (row 2, col 1)
- 17 (row 3, col 4)
- 5 (top center)
- 14 (top right)
- 9 (row 4, col 4)
- 10 (row 5, col 1)
- 15 (row 5, col 1)
- 1 (row 5, col 4)
- 12 (row 5, col 7)
- 15 (row 6, col 14)
- 13 (row 7, col 1)
- 3 (row 7, col 5)
- 8 (row 7, col 7)
- 6 (row 8, col 3)
- 2 (row 8, col 4)
- 2 (row 9, col 11)
- 4 (row 10, col 1)
- 11 (row 10, col 1)
- 5 (row 10, col 4)
- 18 (row 10, col 11)
- 17 (row 10, col 12)
- 14 (row 10, col 14)
- 7 (row 10, col 15)
- 10 (row 11, col 1)
- 8 (row 11, col 2)
- 12 (row 11, col 5)
- 3 (row 12, col 14)
- 7 (row 13, col 5)
- 13 (row 13, col 7)
- 4 (row 13, col 8)

At the bottom of the grid, there is a long horizontal row of 18 orange cells, numbered 1 through 18 from left to right.

Blechinitiativ(e)

Am 6./7. Juli 2019 findet die sechste Auflage der „Blechinitiativ(e)“ im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen statt.

Für die Teilnehmer soll das Spielen des Instruments mit all seinen Facetten im Fokus stehen. Neben dem Ensemblespiel und der Möglichkeit Einzelunterricht zu erhalten, sollen Blicke geöffnet werden für neue Wege des Lernens. Hierbei wird auch der Umgang mit dem eigenen Körper mit einbezogen.

Dies wird in gemeinschaftlichen Phasen

bereits thematisiert, kann aber zusätzlich auch im Einzelunterricht eine wesentliche Rolle spielen. Wer lieber ohne Zuhörer unterrichtet werden möchte, kann dies bei der Anmeldung vermelden.

Leiter des Workshops ist Jan Donner, der aus dem Posaunenchor Lüttringhausen kommt und inzwischen als Posaunist und Lehrer bundesweit unterwegs ist.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Jan Donner unter jan.donner@gmx.net.

Anzeige

Kunstwerkstatt und Fachgeschäft

Unser Angebot

- Pflege, Wartung und Reparatur von Holz- und Blechblasinstrumenten
- Verkauf von Blasinstrumenten und Zubehör mit fachlicher und kompetenter Beratung
- Zeitnahe Ausführung von Reparaturen und individuellen Umbauten
- Persönlicher Abhol- und Lieferservice
- Workshops zur Instrumentenpflege
- Ausstattung von Musikschulen und Bläserklassen
- Vermietung von Instrumenten

WoodnBrass
Gladbacher Str. 444, 41748 Viersen
Telefon: +49 (0)2162 1062696 • Mobil: 0151 29162920
E-Mail: ws@woodnbrass.de • www.woodnbrass.de



WOODNBRASS
Holz- und Blechblasinstrumente



Pfalzdorf meets Rheinböllen

Eine Hängepartie war der Ausflug in den Hunsrück für die Pfalzdorfer Bläser nun wirklich nicht. Wacklig jedoch der Besuch der längsten Hängebrücke Deutschlands, die „Geierlay“. Der Spaziergang bildete das Bewegungsangebot nach dem Mittagessen und zwischen den beiden dreistündigen Probeeinheiten am Samstag.

Zum zweiten Mal nach 2015 waren vier Bläser und eine Bläserin im September nach Rheinböllen gefahren, um dort bei Bläserfreunden ein Wochenende zu verbringen. Am Freitag begann das Treffen zunächst mit einem gemeinsamen Pizzessen. Der Samstagmorgen wurde mit technischen Atem- und Dehnübungen eingeläutet, schließlich sollten Körper und Geist gleichermaßen wach sein, um optimale Ergebnisse mit dem Instrument erzielen und den Tag ansatztechnisch durchhalten zu können.

Die beiden Chorleiter, Jochen Conrad und Stefan Schmelting, hatten im



Vorfeld Lieder ausgesucht, die sie mit dem gemischten Chor erarbeiteten. Darunter Lieder aus Christian Sprengers „Choralfantasien“ sowie aus dem Norddeutschen und Bayrischen Bläserheft. Die modernen Kompositionen machten Spaß, ohne den Druck, alles aufführen zu müssen. Der Abend endete bei Zwiebelkuchen und Federweißen wie der Freitagabend- gesellig.

Am Sonntag wurde dann im Gottesdienst ein Best-of des Probenabends präsentiert. Ein Pfarrer im Ruhestand predigte und freute sich aufrichtig über die unverhoffte Bläserbegleitung. Mit einem Lied auf den Lippen fuhren dann auch die Pfalzdorfer Bläser gen Heimat. Der Dauerregen war nicht weiter schlimm, nur ein Motorradfahrer wurde etwas nass. Ein tolles Wochenende - die Einladung nach Pfalzdorf 2019 steht!

Stefan Schmelting



Barocker Glanz & romantischer Zauber



Das war der Titel eines ganz besonderen Konzertes in der Christuskirche in Ratingen-Homburg. Die Abendmusik Ende Januar wurde durch unsere Posaunenwarte als Quintett und Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek an der Orgel gestaltet.

Landesposaunenwart Jörg Häusler und die Regionalposaunenwarte Marion Kutscher, Sonia Singel-Roemer, Gerald Münster und Tobias Wember haben einmal mehr gezeigt, dass sie sehr gut zusammen harmonieren. Und dieses Mal haben sie die Rollen gewechselt und selbst zu ihren Instrumenten gegriffen. Abwechselnd und im Zusammenspiel



Fotos: D. Vogelbusch und D. Persian

mit der Orgel hat das Blechbläser-Quintett die vielen Besucher der Abendmusik begeistert. Dabei wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Händel, Buxtehude über Guilman, Reger bis hin zu Karg-Elert und Traugott Fünfgeld geboten. Besonders schön das Concerto in Es-Dur von Georg Philipp Telemann für zwei Corni da caccia und Orgel.



Das Konzert ist Teil einer Reihe von Benefizkonzerten zugunsten der romantischen Orgel in der Christuskirche. Die unter Denkmalschutz stehende Orgel wird von Ulrich Cyganek gespielt, der als Vertreter der Landeskirche bei uns im Posaunenrat ist und die regelmäßigen Abendmusiken organisiert

Ein ganz besonderer Abend, der eine Wiederholung verdient.

Dietmar Persian

Bläserjubiläen

60 Jahre und mehr

Peter Neumann, Essen-Altendorf
Günter Halbach, Remscheid-Lüttringhausen

57 Jahre

Erwin Hintz, Homberg und Hochheide

40 Jahre

Heike Gülicher, Waldbröl-Thierseifen
Achim Krumm, Waldbröl-Thierseifen
Christine Wilhelm, Waldbröl-Thierseifen
Wolfgang Windgassen, Waldbröl-Thierseifen
Annette Rudolf, Waldbröl-Thierseifen

25 Jahre

Marc Brüninghaus, RS-Lüttringhausen
Sebastian Brüninghaus, RS-Lüttringhausen

Wir bitten um Verständnis, dass wir an dieser Stelle nur die Jubilare nennen können, die genau 25, 40, 50 Jahre oder länger dabei sind und aus diesem Anlass in ihrem Chor geehrt wurden.

Mechthild Wiethege wird 75

Mechthild Wiethege aus Windeck-Herchen durfte im Januar 2019 ihren 75. Geburtstag feiern.

„Ihr“ Posaunenchor Herchen überreichte ihr die allerbesten Wünsche mit musikalischen Klängen.

Mechthild Wiethege ist als langjährige Bläserin, Posaunenchorleiterin, Lehrerin und Kirchenmusikerin vielen Menschen



in der Bläsergemeinde bekannt. Manche erinnern sich an Begegnungen bei überregionalen Bläserveranstaltungen, Einsätzen bei zahlreichen Kirchentagen, Synodalgottesdiensten und vielen Bezirksproben. Nicht Wenige verdanken es ihr, den Weg in die Posaunenarbeit gefunden zu haben. Und wer die früheren Rheinischen Bläserhefte in die Hand nimmt, findet darin immer wieder auch ihren Namen als Mitwirkende.

Die Bläserinnen und Bläser des Bezirks 13, den sie lange als Bezirksobfrau leitete, und die Verantwortlichen des Posaunenwerks Rheinland wünschen ihr weiter viel Freude beim Musizieren, gute Gesundheit und Gottes Segen.

Walter Rekowski

Allen Jubilaren gratulieren wir und danken ganz herzlich für euren langjährigen Dienst!

Termine

9. März, 10 Uhr

Vertreterversammlung, Bad Honnef

10. März, 19 Uhr

Johanneskirche Saarbrücken

Der Sonne Licht und Pracht

Con Spirito, Ltg: LPW Jörg Häusler

Begleitkonzert zur Ausstellung „UND...

LICHT“ der EKIR

12. März, 10 Uhr

Posaunenchor am Vormittag

Erfstadt-Friesheim

13. März, 19:30 Uhr

HIMMEL.HOCH.JAUCHZEN

Vorprobe mit LPW Jörg Häusler im

Bezirk 02 für den Posaumentag

Ev. Gemeindezentrum Schmachtendorf,

Oberhausen

24. März, 10 Uhr

Konstantin Basilika Trier

Bläsergottesdienst zur Ausstellung

„UND...LICHT“ der EKIR

Con Spirito, Ltg: LPW Jörg Häusler

2. April, 19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Reichshof-Odenspiel,

HIMMEL.HOCH.JAUCHZEN

Vorprobe zum Posaumentag Trier

9. April, 10 Uhr

Posaunenchor am Vormittag

Erfstadt-Gymnich

9. April, 19:30 Uhr

Lutherkirche Bonn

HIMMEL.HOCH.JAUCHZEN

Vorprobe zum Posaumentag Trier

2. Mai, 19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Lohmar,

HIMMEL.HOCH.JAUCHZEN

Vorprobe zum Posaumentag Trier

7. Mai, 10 Uhr

Posaunenchor am Vormittag

Erfstadt-Friesheim

10. Mai, 20 Uhr

Konstantin-Basilika, Trier

2000 Jahre Bläserklang

Ein festliches Bläserkonzert zur Eröff-

nung der gleichnamigen Ausstellung

Buccinate Deo, Ltg. Jörg Häusler

14. Mai 19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Windesheim

HIMMEL.HOCH.JAUCHZEN

Vorprobe zum Posaumentag

18. Mai, ab 13:30 Uhr

Saarbrücken

HIMMEL.HOCH.JAUCHZEN

Bläserntag im Bezirk Saar mit Vorprobe

zum Posaumentag

24.-26. Mai

HIMMEL.HOCH.JAUCHZEN

Rheinischer Posaumentag 2019 in Trier

4. Juni, 10 Uhr

Posaunenchor am Vormittag

Kerpen-Brüggen

8. Juni, ab 10 Uhr

Herrnhuter Bläserntag 2019 in Neuwied

19.-23. Juni

Dt. Evangelischer Kirchentag Dortmund

Geschäftsstelle Posaunenwerk:

Rudolf-Harbig-Str.20, 56179 Vallendar
Tel. 0261/300 00 11
Fax 0261/9830439
E-Mail: info@posaunenwerk-rheinland.de
www.posaunenwerk-rheinland.de

Unsere Kontoverbindung:

IBAN: DE57 3506 0190 1011 4590 10
BIC: GENODED1DKD

Landesobmann Friedemann

Schmidt-Eggert

Tel: 02644/9990785
mobil: 0176/62844879
friedemann.schmidt@posaunenwerk-rheinland.de

Geschäftsführer Stephan Schmitz

Tel: 0170 3161426
E-Mail: gf@posaunenwerk-rheinland.de

Schatzmeister Frank Beekmann

Tel: 0228/85098516
frank.beekmann@posaunenwerk-rheinland.de

Posaunenwarte

Landesposaunenwart Jörg Häusler

Rudolf-Harbig-Str. 20, 56179 Vallendar
Tel: 0261/9830438
joerg.haeusler@posaunenwerk-rheinland.de

Regionalposaunenwarte:

Tobias Wember (Bez. 06, 08, 09, 13)

Tel.: 0151 40402259
tobiaswember@gmail.com

Marion Kutscher (Bez. 10 + 11)

Tel.: 02687 927299
marion.kutscher@posaunenwerk-rheinland.de

Sonia Singel-Roemer (Bez. 02, 03, 05 + 04 –Düsseldorf-rechtsrheinisch)

Tel.: 02102 1067694
sonia.singel-roemer@posaunenwerk-rheinland.de

Gerald Münster (Bez. 01, 07 + 04 –Düsseldorf-linksrheinisch–)

Tel.: 0203 3468550
Fax: 03222 1528686
gerald.muenster@posaunenwerk-rheinland.de

Förderverein Rheinisches

Posaunenwerk e.V.

Frankenstr. 336 b, 45133 Essen
IBAN: DE65 3506 0190 1014 1990 19
BIC: GENODED1DKD

Dringende Bitte:

Adressenänderungen und Änderungen der Chorleitung bitte zeitnah der Geschäftsstelle melden.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Blechblattes ist der 01.05.2019 Beiträge bitte im Textformat (z.B. doc) unformatiert sowie Bilder als jpg mit mind. 1 MB an die Geschäftsstelle senden.

Plakate und Programmblätter

Für Chorveranstaltungen stehen Plakate und Programmblätter allen Chören gegen Erstattung der Selbstkosten von 0,15 €/Stck. zzgl. Versandkosten in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Beilagenhinweis

Das Magazin Posaunenchor Nr. 1/19 bietet interessante Neuigkeiten für alle Posaunenchorbläserinnen und -bläser. Sie können auch ein Jahres-Abo zum Preis von 3,00 € zzgl. Versandkosten über uns bestellen.

Fotohinweise:

Fotos in dieser Ausgabe: Dietmar Persian, Jörg Häusler

Anzeigenhinweise:

Bitte erfragen Sie die Kosten für Anzeigen bei der Redaktion (dietmar.persian@posaunenwerk-rheinland.de).

ANDERS GESAGT:

PFINGSTLICHE MOMENTE

Der Blick eines Gegenübers tröstet mich. Eine Musik rührt mich an. Eine Geste stärkt mir den Rücken. Zwischen den Zeilen eines Gedichts fühle ich mich verstanden. Ein Blick in den Himmel weitet mir das Herz. Vielseitig ist der Heilige Geist. Er spricht unendlich viele Sprachen, auch solche, die wortlos sind.

TINA WILLMS



Foto: Nahler